



Erscheint alle drei Wochen

Pfarr BLATT

Steinen St.Jakob

18. Juni 2022

23. Jahrgang/Nr. 9



Heilige Marguerite Bays (Festtag: 27. Juni)

«Ohne ihr Land zu verlassen, hatte sie ein offenes Herz für die Belange der Gesamtkirche und der Welt. Mit dem Sendungsbewusstsein, das sie auszeichnete, führte sie in ihrer Pfarrei das Hilfswerk *“Sainte-Enfance”* und eine weitere Bewegung zur Verbreitung des Glaubens ein.»

(Hl. Papst Johannes-Paul II.)

100 Tote bei Islamisten-Angriff auf katholische Kirche im Süden Nigerias / Nigeria (kath.net)

Bei einem Angriff auf eine katholische Kirche im Südwesten Nigerias sind am Sonntag dutzende Katholiken getötet worden. Laut Medienberichten haben vermutlich Islamisten eine Kirche in der nigerianischen Stadt Owo angegriffen und wahllos auf Menschen geschossen. Es soll etwa 100 Tote geben, darunter auch viele Kinder und schwangere Frauen. Der Gouverneur des Bundesstaates Ondo, Arakunrin Oluwarotimi Akeredolu, bezeichnete den Vorfall vom Pfingstsonntag als „ein großes Massaker“ und von einem „gemeinen und satanischen Angriff“. Präsident Muhammad Buhari verurteilte den Angriff als „abscheulich“. Bis jetzt gab es immer wieder Anschläge von Islamisten im Norden Nigerias. Jetzt zum ersten Mal im Süden.

Gänswein: Bild vom Vatikan ist blühende Phantasie fernab der Realität / Feldkirch (kath.net/ KAP)

Wenn vom Vatikan die Rede ist, "dann doch hauptsächlich von Klatsch und Skandalchen". Wie Erzbischof Georg Gänswein, langjähriger Privatsekretär von Benedikt XVI., im Interview des Vorarlberger "Kirchenblattes" (am 2.6.) erklärte, könne man über das Zentrum der kath. Welt "sehr viele abenteuerliche Dinge lesen oder hören, die zwar einer blühenden Phantasie entspringen, nicht aber die Wirklichkeit darstellen". Nach 27 Jahren in Rom antwortete er auf die Frage nach Veränderungen im Vatikan mit dem Hinweis auf Kontinuität: Vatikanmitarbeiter hätten in erster Linie dem Papst als dem Hirten der Universalkirche behilflich zu sein, damit er seinem Dienst als Nachfolger Petri bestmöglich nachkommen könne. Konkret geändert hat sich laut Gänswein in den letzten drei Jahrzehnten wenig, "allerdings ist bemerkenswert, dass die Mitarbeiterschaft internationaler und die Anzahl der Laien, Männer wie Frauen, gestiegen ist". Von grosser Bedeutung sei vor allem der Austausch zwischen den Bischöfen weltweit und dem Papst. "Es geht um den einen Glauben, aber es geht um unterschiedliche Aufgaben." - Das Leben im Vatikan verglich er mit einem grossen Baum. Mitunter müsse "Hand angelegt" und das Geäst und Blattwerk beschnitten werden, "damit es nicht zum Wuchern kommt", so Gänswein. "Manch Dürres und Faules fällt von allein ab."

Berufungen: Priesterbild nicht "verwässern": Um in Mitteleuropa wieder mehr geistliche Berufungen zu wecken, dafür wisse er kein Rezept. Das Jesuswort "Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter" zeige: Offensichtlich gab es schon zu Zeiten des Neuen Testaments Not mit Berufungen. Als "wegweisend und hilfreich" erachtet Gänswein, wie er sagte, den biblischen Nachsatz: "Bittet den Herrn der Ernte, und er wird euch Arbeiter senden." Es gelte, Gott mit Bitten um Berufungen zu bestürmen. "Beten, beten und nochmals beten: Das ist die erste und wichtigste Antwort auf den Mangel an geistlichen Berufungen." Wie lange die gegenwärtige Durststrecke andauert, sei ungewiss. "Aber **Christus hat sich nicht einfach aus dem Staub gemacht, auch wenn es manchmal so aussieht.**"

Der Erzbischof warnte zugleich davor, das Priesterbild zu "verwässern". Ein junger Mann auf dem Weg zum Priestertum müsse wissen, worauf er sich einlässt. "Wir müssen den Mut aufbringen, voll und ganz zum Glauben der Kirche und zum Zölibat zu stehen", betonte Gänswein. Dieser sei "kein lästiges Hindernis, sondern ein Geschenk Christi". Erzbischof Gänswein war auf Einladung des Benediktiners Bruder Fidelis Ellensohn nach Maria Bildstein (Vorarlberg) gekommen, um einen Jubiläumsgottesdienst zu feiern: Die vom Vorarlberger Ordensmann in Tirol und Vorarlberg aufgebaute Jugendbewegung für Berufungen in der Kirche, KIM (Kreis junger Missionare), feierte ihr 50-jähriges Bestehen.

„Im Widerspruch zur kath. Kirche“: Maria 1.0 kritisiert Schweiz. Frauenbund u. Junia-Initiative

Redaktor Raphael Rauch von kath.ch berichtet, dass es Frauen wie Larissa Porzelt gebe, die nicht für das Priestertum der Frau oder Ehe für alle seien. Sie hätte letzte Woche den Schweizer Kardinal Kurt Koch in Rom getroffen. «Unser Anliegen ist klarzustellen, dass die kath. Lehre nicht beliebig verändert werden kann», sagte «Maria 1.0»-Sprecherin Clara Steinbrecher. Auf Instagram schrieb die Gruppierung, Kurt Koch unterstütze ihr Anliegen, „dass Maria kein Update brauche und sie ansporne weiterzumachen und aktiv zu bleiben.“ Die Frauengruppe unterstütze auch die Kritik am neuen Verhaltenskodex.



Pfarrei St. Jakob

Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Ein ehemaliger Oberministrant und DC vom Play-Point heiratet...

Andreas Ott, einstiger Weihrauch-Schwinger-Künstler, von dem vor allem „sBruseli“ (sGrosi von der Bahnhofstr., die mit 80 noch im PP mittags hütete) so begeistert war, selbst Kompagnie-Kommandant, heiratet ein Grosskind eines ehem. Steiner Korpskommandanten der Schweizer Armee...

Lieber Andreas und liebe Michelle, wir wünschen Euch zu Eurem Hochzeitstag im Geist der Zisterzienser von St. Urban – begleitet und befeuert von der grössten noch erhaltenen Barockorgel Europas (gespielt von einem bekannten Seewener Organisten) - und vielen Eurer Freunde und Verwandten einen unvergesslichen Tag sowie Gesundheit und Gottes Segen auf Eurem gemeinsamen Lebensweg! – Pfr. Ruedi Nussbaumer, Ministranten und Play-Point-Team von St. Jakob

Die Frauengemeinschaft Steinen lädt zur Abend-Müttermesse am 21. Juni nach Ecce Homo ein!

Herzlich willkommen allen Frauen und Müttern nach „Ecce homo“ Sattel mit Vikar Michael Fent. Treffpunkt und Abfahrt: unter dem Bogen um 19.00 Uhr.

Herzliche Einladung zum Bibelabend vom 24. Juni 2022 mit Diakon Adrian Klima - Lk 5, 3-7

Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, wenn er eins von ihnen verliert, nicht die neunundneunzig in der Wüste lässt und geht dem verlorenen nach, bis er's findet? Und wenn er's gefunden hat, so legt er sich's auf die Schultern voller Freude. Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.

Bibelabend vom 08. Juli 2022 - Lk 10, 2-6: Die Ernte ist gross, der Arbeiter aber sind wenige. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte.

Geht hin; siehe, ich sende euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe. Tragt keinen Geldbeutel bei euch, keine Tasche und keine Schuhe, und grüßt niemanden unterwegs. Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause! Und wenn dort ein Kind des Friedens ist, so wird euer Friede auf ihm ruhen; wenn aber nicht, so wird sich euer Friede wieder zu euch wenden.

Kardinal Rainer Maria Woelki von Köln: Was wir als Christen sind, das sind wir durch die Kirche. - Durch den Geist lebt Jesus in der Kirche. Durch die Kirche empfangen wir Gemeinschaft mit Christus und Teilhabe am Leben Gottes. **Darum sagt der hl. Augustinus auch: „Um vom Geiste Christi zu leben, muss man in seinem Leibe wohnen“ (epist. 185, 11,50). Vor diesem Hintergrund gilt es immer wieder neu zu bedenken und zu durchbeten, was Christus seiner Kirche eingestiftet hat. Nur das schafft nämlich Einheit. Nur das hält uns zusammen.** Wie die Kirche nicht von uns geschaffen ist, so wird auch die Einheit der Kirche nicht von uns hergestellt.

Sie ist uns vorgegeben in der Stiftung des Herrn. Sie müssen wir annehmen, indem wir die Wahrheit des Glaubens annehmen. Nur so bleiben wir davor bewahrt, in eine Vielzahl von Gruppen auseinander zu fallen und damit die kirchliche Einheit aufzulösen. An Pfingsten feiern wir den Geburtstag der Kirche. Durch das Kommen des Hl. Geistes hat sie zu leben begonnen. In der Kraft des Geistes pilgert sie durch die Jahrhunderte. **Danken wir deshalb dem Herrn dafür, zu dieser Kirche gehören zu dürfen. Und lieben wir die Kirche, trotz aller menschlichen Schwächen, Fehler und Sünden, mit der wir ihre Schönheit immer wieder beflecken.**

„Denn im selben Mass, in dem einer die Kirche liebt, hat er in sich den Heiligen Geist“, sagt der hl. Augustinus. Durch die Kirche lebt Jesus Christus in uns und unter uns. In ihr belebt uns Gottes Hl. Geist. Und durch sie führt uns der Vater zu sich in die Fülle des göttlichen Lebens.

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Michael Fent Natel 079 279 06 01
Diakon Adrian Klima Natel 076 746 36 63

Jugendarbeiterin Janine Konrad Natel 079 285 88 97
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54

Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 18. Juni

07.00 Rosenkranz-Psalter für Bischof/Diözese (bis Montag; Dienstag+Freitag 8.00; Mittwoch+Donnerstag 06.00)
18.20 Abendrosenkranz
19.00 Vorabendmesse

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS - 19. JUNI 2022

Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer / Flüchtlingssonntag
Opfer: für Jugendhefte YOU

08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst
10.30 Hl. Messe auf Obhäg
11.00 Taufe von Gion Lippmann, ob. Halti
18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkap.)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 20. Juni

08.00 Wochengedächtnis
18.30 Abendrosenkranz (werktags; Donnerstag später)

Dienstag, 21. Juni - Hl. Aloisius von Gonzaga

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B und 4A
19.15 Ecce homo: Müttermesse auswärts (Vikar)

Mittwoch, 22. Juni - Hl. Paulinus; Hl. John Fischer und Hl. Thomas Morus (England), Märtyrer

07.30 Schulmesse der 5.+6. Kl. / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 23. Juni

HOCHFEST GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real
19.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen
19.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
21.20 Kommunionsspendung / Rosenkranz / Segen

Freitag, 24.6. – HOCHFEST HEILIGSTES HERZ_JESU

09.15 Kl. Psalter / Hl. Messe (Klosterkapelle)
15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A; 3A; 4B
18.30 Abendrosenkranz

Samstag, 25. Juni – Unbeflecktes Herz-Mariä

07.00 Rosenkranz-Psalter für Bischof/Diözese (bis Montag; Dienstag+Freitag 8.00; Mittwoch+Donnerstag 06.00)
08.30 Gedächtnis des Marian. Segenskreises
Stiftmesse für Anna u. Emil Nussbaumer-Steiner
18.20 Abendrosenkranz
19.00 Vorabendmesse

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 26. JUNI 2022

Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer / Papstopfer
08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst
10.30 Hl. Messe auf Obhäg
18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkap.)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 27. Juni - Hl. Cyrill v. Alexandrien / Hl. Hemma / Heilige Marguerite Bays

08.00 Betsingmesse mit Wochengedächtnis
18.30 Abendrosenkranz (Montag bis Mittwoch)

Dienstag, 28. Juni - Hl. Irenäus von Lyon

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B und 4A

Mittwoch, 29. Juni

HOCHFEST DER HL. APOSTEL PETRUS UND PAULUS

07.30 Schulmesse der 5.+6. Kl. / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 30. Juni – Otto; Hl. Märtyrer v. Rom

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real
19.00 Grosser Gebetsabend um Priester-/Ordensberufe
19.30 Abendrosenkranz Beichtgelegenheit
21.15 Rosenkranz / Heilungssegen (Handauflegung) / Lichterprozession / Segen
22.00 Hl. Messe/Hochaltar

Herz-Jesu-Freitag, 1. Juli – Kostbarer Blut Jesu

09.15 Klosterkap.: Hl. Messe / 15.15 KEINE Schulmesse
11.00 Hl. Messe des Lourdespilgervereins?
15.00 Anbetung / Letzte Schulmesse von 2A; 3A; 4B
19.00 Beichtgelegenheit
19.30 Sühnestunde mit Kommunionsspendung

Samstag, 2. Juli – Fest Mariä Heimsuchung

07.00 Rosenkranz-Psalter für Bischof/Diözese (bis Montag; Dienstag+Freitag 8.00; Mittwoch+Donnerstag 06.00)
08.30 1. Jahrzeit für Herrn Harry Guzek-Feikes
Herz-Mariä-Bruderschaftsmesse
18.20 Abendrosenkranz
19.00 Vorabendmesse

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 3. JULI 2022

Hl. Apostel Thomas / Opfer: „Seelsorgende unterstützen“
08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst
10.30 Hl. Messe auf Obhäg
18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 4. Juli – Hl. Ulrich (Augsburg); Hl. Elisabeth

08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

Dienstag, 5. Juli – Hl. Antonius Maria Zaccaria

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B und 4A

Mittwoch, 6. Juli - Hl. Maria Goretti

07.30 Schulmesse der 5.+6. Klasse / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 7. Juli – Hl. Willibald, Bischof (Eichstätt)

07.30 Schulmesse der 1.-3. Sek/Real
19.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen
19.30 Abendrosenkranz
21.20 3. Rosenkranz / Kommunionsspendung / Segen

Freitag, 08. Juli – Hl. Kilian

09.15 Kleiner Psalter / Betsingmesse (Klosterkapelle)
15.00 Sühnestunde (Todesstunde Jesu)